

Mitteilungsblatt

Gemeinde
maisach



Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 229 vom 4. Oktober 2024

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Bücherei am 8. Oktober geschlossen

Die Gemeindebücherei ist am Dienstag, 8. Oktober, für einen Tag geschlossen. An den Tagen davor und danach gelten die regulären Öffnungszeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindebücherei: Autorenlesungen



■ „Glückstöchter – einfach lieben“

Zwei Frauen zwischen Vergangenheit und Zukunft: Aus dem zweiten Band ihrer „Glückstöchter“ liest Stephanie Schuster am **16. Oktober** um 20 Uhr. Es geht um Anna, die im frühen 20. Jahrhundert auf einer abgeschiedenen Alm in den bayerischen Alpen auf sich gestellt ist. Und um Eva, die in den 1970er Jahren ein unkonventionelles Leben in einer grünen WG in München führt.

hundert auf einer abgeschiedenen Alm in den bayerischen Alpen auf sich gestellt ist. Und um Eva, die in den 1970er Jahren ein unkonventionelles Leben in einer grünen WG in München führt.



■ „Die Sekretärin“

Porträt eines Jahrzehnts, in dem sich Umbrüche in der Gesellschaft anbahnten: Am **6. November** um 20 Uhr liest Annegret Braun aus ihrem Buch „Die Sekretärin – Frauenkarriere und Lebensträume in den 1950er Jahren“. Sie zeigt das Leben junger

Frauen zwischen Tradition und Emanzipation, während Gleichberechtigung und Frauenrechte immer wichtiger wurden. Im Mittelpunkt steht Zugsekretärin Doris.

Text: Gemeinde, Fotos: Fischer-Verlag/G. Gerster, Mikodiko

Fundsachen Ferienspielwoche

Vermissen Sie noch Sachen Ihrer Kinder, die Anfang der Sommerferien an der Ferienspielwoche in Maisach und Gernlinden teilgenommen haben? Einige Kleidungsstücke etc. sind liegen geblieben. Bitte holen Sie diese in der Jugendbegegnungsstätte Maisach, Kandlerstraße 2a, ab. Was ein halbes Jahr nach der Ferienspielwoche, also bis Anfang Februar 2025, nicht abgeholt wurde, wird an die Kleiderkammer gegeben.

Gemeinde

Heute lesen Sie

Bei jedem Wetter für Sie im Einsatz: Unser Bauhof-Team hat ein umfangreiches Aufgabengebiet. **SEITE 10 UND 11**

Besonderes Jubiläum: 50 Jahre arbeitet der Geschäftsleiter Peter Eberlein bei der Gemeinde Maisach. **SEITE 5**

Energie und Kosten sparen: Die Gemeinde wird mit LED-Straßenleuchten ausgestattet. **SEITE 6**

Veranstaltungen im Online-Kalender: Bitte tragen Sie rechtzeitig Ihre Vereinstermine ein. **SEITE 7**



Erntedank feiern

Ein gedeckter Tisch mit allerlei Speisen ist nicht selbstverständlich, vor allem nach den Starkregenereignissen in diesem Jahr und dem Hochwasser Anfang Juni. Diese Ereignisse haben teilweise enorme Schäden an den Pflanzenkulturen angerichtet. Durch die vielen Sonnentage ist die Ernte bei manchen Sorten trotzdem gut ausgefallen: Es gibt viele Zwetschgen und Äpfel. Die Gemüseernte war meistens ebenfalls gut. Wir können somit dankbar auf die Erntezeit blicken und im Oktober fröhlich Erntedank feiern. Die üppig geschmückten Erntedankaltäre werden in der nächsten Ausgabe abgedruckt, da die Erntedankgottesdienste nach Redaktionsschluss stattfinden. Bis dahin können wir uns an den vollen Apfelbäumen erfreuen.

Text: Gemeinde/Foto: OGV Maisach



Jetzt bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*



Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio - Frisch vom Feld in die Küche

* Gültig nur für Neukunden bei Abschluss des Mini-Abos über www.amperhof.de.

Bevölkerung wird älter, Zeit für neue Impulse

Der Brief aus dem Maisacher Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

in den letzten Jahren hat die Gemeinde Maisach die Anzahl der Kinderbetreuungsplätze stetig ausgebaut. Realisiert wurden auch zusätzliche pädagogische Angebote wie der Schulkindergarten. Die erforderlichen Plätze für ein offenes Ganztagschulangebot wurden ebenfalls bereitgestellt. Derzeit verfügen unsere Träger über ausreichend Personal, dank der guten Rahmenbedingungen, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde geschaffen wurden.

Fundament für wirtschaftliche Stärke

Ein hoher Anteil von Kindern an der Gesamtbevölkerung ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch ein gutes Fundament für eine wirtschaftlich starke Gemeinde. Mehr junge Familien bedeuten mehr Menschen, die im Erwerbsleben stehen, die zusammen mit allen anderen Erwerbstätigen die steuerliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde stabil halten.

Dass unsere Kinder die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft darstellen, sollte nicht nur eine Floskel sein. Es ist ein klarer Indikator dafür, dass sich Kommunen attraktiv und wirtschaftlich perspektivenreich entwickeln. Deshalb haben wir den



Ausbau der Betreuungsplätze und Schulen in den vergangenen Jahren immer als Herausforderung, aber auch als eine starke, positive Entwicklung gesehen.

Weniger Geburten, mehr Ruheständler

Die Entwicklung der letzten zwei Jahre zeigt leider einen nicht unerheblichen Rückgang bei den Geburtszahlen auf: Hatte man 2019 etwa 140 Geburten pro Jahr, waren es in den letzten beiden Jahren noch 104 bis 110 Geburten. Ein Trend, den wir aufmerksam beobachten, der aber jetzt schon vermittelt, dass die jungen Menschen das Vertrauen in die Sicherheit in Europa, das Vertrauen in ein Leben mit einem gesunden Wohlstand zunehmend verlieren.

Gleichzeitig wächst die Anzahl von Menschen, die sich nach einem jahrzehntelangen intensi-

ven Erwerbsleben bereits im Ruhestand oder kurz davor befinden. Weder unser Land noch unsere Gemeinde kann der Ruhestandswelle der sogenannten Babyboomer etwas entgegenzusetzen, was den Verlust an Wissen und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit annähernd auffangen könnte. So viel zur wirtschaftlichen Betrachtung.

Attraktive Angebote für Ältere

Mit einer steigenden Zahl von Menschen, die aus dem Erwerbsleben ausscheiden, steigt auch die Herausforderung, passende Angebote im Freizeitbereich und auf dem Gebiet von ärztlicher Versorgung, Beratung, Betreuung und Pflege weiter auszubauen. In den letzten Jahren wurde mit dem Bau von Seniorenwohnungen und der stationären Pflegeeinrichtung in Gernlinden schon im Ansatz in die richtige Richtung gearbeitet.

Es ist auch wichtig zu erkennen, dass zwischen dem Eintritt in den Ruhestand und dem Auftreten eines wachsenden Unterstützungsbedarfs eine hoffentlich lange Zeitspanne liegt, die die Seniorinnen und Senioren aktiv gestalten. Den Zeitraum gilt es, mit Angeboten innerhalb der Gemeinde zu füllen.

Vier Bereiche

Die Gemeinde Maisach hat jetzt sehr lange auf die Fortschreibung des Seniorenkonzepts des Landkreises gewartet, an dem alle Gemeinden und Städte mitgestalten sollen und somit auch die Perspektiven in der eigenen Kommune beeinflussen können. Leider hat sich die Fortschreibung wiederholt verzögert.

So haben wir uns unabhängig davon schon einmal auf den Weg gemacht. Nach unserer Einschätzung gibt es vier Bereiche, die hier intensiv betrachtet werden müssen. Der erste Bereich ist die Freizeitgestaltung, mit attraktiven Unterhaltungs-, Begegnungs- und Fortbildungsangeboten. Der zweite Bereich beinhaltet Gesundheit und Prävention, etwa Gymnastik- und Sportangebote bis hin zu Gedächtnisschulungen. Der dritte Bereich ist die Beratung für ältere Menschen und deren Angehörige, die bei veränderter Hilfsbedürftigkeit

sich selbst und ihr Umfeld entsprechend anpassen müssen. Der vierte Bereich umfasst Angebote, die Hilfe und Unterstützung bei Bedarf leisten können.

Starke Partner

Eines ist uns bewusst: Die Gemeinde wird nicht alle vier Bereiche organisatorisch, und vor allem nicht finanziell, abdecken können. Da es sich um eine dauerhafte und wachsende Aufgabe handelt, wird sich die Gemeinde auf einen oder zwei der Bereiche festlegen müssen, die eher in den Rahmen von Beratungs- und Unterstützungsleistungen fallen, um diese langfristig in guter Qualität leisten zu können.

Für die Bereiche Freizeit, Kultur, Begegnung und Fortbildung sehen wir die sozialen Verbände, Arbeiterwohlfahrt und VdK, deren Ortsgruppen sowie die Volkshochschule, die Initiative 60+ und die kirchlichen Seniorengruppen als starke Partner. Für die Bereiche Gesundheit und Prävention sind die Sportvereine und die Volkshochschule bestens aufgestellt.

Positive Perspektive

Ein gutes Leben im Alter in unserer Gemeinde sieht der gesamte Gemeinderat als eine wichtige Grundlage, nicht nur um uns allen eine positive Perspektive nach dem Berufsleben zu sichern, sondern auch als Wertschätzung der Lebensleistungen, die zum allgemeinen Wohlstand beigetragen haben.

Dazu gehört aber auch, dass die Gemeinde in der Lage sein muss, ihre Leistungen dauerhaft zu finanzieren. Und das wiederum wird uns nur gelingen, wenn wir weiterhin attraktiv für junge Menschen und für Zuzug bleiben. Deshalb wird die Gemeinde in den nächsten Jahren verstärkt die Schaffung von Wohnraum vorantreiben, ein Wachstum von einem Prozent unter vernünftigen ortsplanerischen Grundsätzen anstreben.

Zukunftsfähige Gemeinden entstehen aus einem guten Miteinander, wenn die ältere Generation den Bedarf der jüngeren respektiert und umgekehrt.

Mit den besten Grüßen
Hans Seidl
1. Bürgermeister

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint das nächste Mal am

7. November 2024

Anzeigenschluss: 22. Oktober 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachiara

Tel. 0 81 41 / 400 121
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach in neuem Erscheinungsbild

Ab sofort erscheint unser Mitteilungsblatt im kompakten Format. Die erste überarbeitete und somit runderneuerte Ausgabe haben Sie gerade vor sich. Hintergrund waren Umstellungen seitens des Zeitungsverlags, der das Mitteilungsblatt jeden Monat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Maisach produziert.

Lesefreundlicher

Schlanker ist das Mitteilungsblatt geworden, wie auch die anderen Titel aus dem Verlagshaus: handlicher, lesefreundlicher, nachhaltiger. Das bedeutet aber auch: Der Platz für die Inhalte ist, bei gleicher Seitenzahl, etwas verkleinert.

Plattform für Aktuelles

Die Neuerung haben wir genutzt, um die Inhalte unseres

Mitteilungsblatts auf den Prüfstand zu stellen. Jede Ausgabe soll schließlich eine Plattform für aktuelle Informationen sein – aus dem Rathaus ebenso wie aus dem Gemeindeleben, etwa von den Vereinen.

Homepage nutzen

Damit das Aktuelle weiterhin im gewohnten Umfang erscheinen kann, werden Sie nun Informationen, die bislang in jeder Ausgabe gleich oder ähnlich veröffentlicht waren, nicht mehr im Mitteilungsblatt lesen. Wir weisen dafür jedoch auf unsere Homepage www.maisach.de.

Viele Informationen

Diese bietet eine Fülle von Infos und Kontaktdaten, etwa unter den Menüpunkten „Bürger-service“ und „Leben in Maisach“.

Bitte nutzen Sie auch die Suchfunktion der Homepage, um zu Ihren jeweiligen Anliegen schnell fündig zu werden.

Handzettel „Gut zu wissen“

Für alle, die eine Übersicht in Papierform bevorzugen, haben wir vielfältige nützliche Informationen auf einem Handzettel zusammengestellt. Dieser bietet auf der Vorderseite Wissenswer-

tes aus der Gemeindeverwaltung, etwa Öffnungszeiten, Sprechstunden und vieles mehr, sowie auf der Rückseite eine ganze Reihe von Notrufnummern und Kontaktdaten sozialer Angebote.

Unter dem Titel „Gut zu wissen“ liegt der Handzettel am Empfang des Rathauses zum Abholen bereit.

Gemeinde

So erreichen Sie das Maisacher Rathaus

Hausadresse: Schulstraße 1, 82216 Maisach

Für Briefpost auch: Postfach 15, 82212 Maisach

Telefon: 08141/937-0 (Zentrale)

E-Mail: info@maisach.de

Homepage: www.maisach.de

Parteiverkehr nur nach Terminvereinbarung!

Unsere Telefon-Zentrale

verbindet Sie gern zum zuständigen Sachbearbeiter.

Direkte Durchwahl zum Bürgerbüro

08141/937-299

Vorzimmer Bürgermeister

08141/937-223

Öffentlichkeitsarbeit

08141/937-266 ODER -267

■ Öffnungszeiten Empfang (Pforte)

Mo bis Fr 08.00 bis 12.00 Uhr, Mo bis Mi 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr

Erscheinungstermin Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 7. November, Verteilungstermin ist der 8./9. November, **Redaktionsschluss: 23. Oktober**. Texte und Fotos für diese Ausgabe bitte ausschließlich an die Gemeindeverwaltung Maisach – E-Mail: presse@maisach.de

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint monatlich als Beilage zum Fürstfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an den Folgetagen des Erscheinungstermins kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,

Fürstfeldbrucker Tagblatt,

Stockmeierweg 1,

82256 Fürstfeldbruck

Verantwortlich im Sinn des Presserechts

für den Teil „Aus dem Rathaus“

ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach, Hans Seidl.

Redaktion für den Teil

„Aus dem Gemeindeleben“:

Hans Kürzl, Telefon 08141/400129,

Fax 08141/400122,

E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de.

Anzeigen: Markus Neubauer,

Telefon 08141/400132,

Fax 08141/44170,

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de

Druck:

Druckhaus Dessauerstraße

Namentlich gekennzeichnete

Artikel geben ausschließlich die

Meinung der Verfasser wieder.

Alle Angaben sind mit Stand vom

27. September 2024 abgedruckt.

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Belle

Rückblick auf eine gute Freibad-Saison



Mit dem letzten Tag der Sommerferien ging die Badesaison zu Ende, nun wird die Anlage winterfest gemacht. Im großen Becken wird das Wasser um 40 bis 50 Zentimeter abgesenkt, wegen der Statik bleibt es über den Winter im Becken. Auch Revisionsarbeiten sind in den nächsten Wochen fällig: So wird etwa die Technik überprüft und instandgehalten. Die Grünanlagen, insbesondere die Hecken, sind zu pflegen, Malerarbeiten stehen an. Und wenn das alles erledigt ist, brechen erst einmal wieder ruhigere Zeiten für unser Frei-

bad-Team an.

Eine gute Saison war es dieses Jahr, glücklicherweise ohne massive Zwischenfälle, freut sich Schwimmbadleiter Michael Spring (Foto). Einmal erlitt ein Badegast an einem heißen Tag einen Schwächeanfall, erhielt aber umgehend die notwendige Hilfe, erst durchs Personal, dann durch die Rettungskräfte. „Wer weiß, wie das ausgegangen wäre, wenn die Dame in dem Moment nicht bei uns im Freibad gewesen wäre!“, stellt Spring erleichtert fest. Ansonsten gab es nur „das Übliche“, vom Insektenstich bis zum

aufgeschlagenen Knie.

Was das Team immer wieder besonders hervorhebt: Ein schönes Arbeiten ist es im Maisacher Freibad, sowohl im Kollegienkreis als auch mit den Badegästen. Diese sind sehr freundlich, es herrscht ein angenehmer Umgang, was ja durchaus keine Selbstverständlichkeit ist. Das betont auch der zuletzt hinzugekommene Mitarbeiter, der vorher schon in diversen Bädern Erfahrungen gesammelt hat.

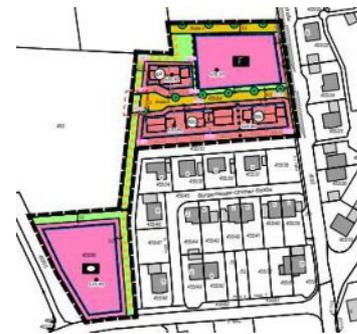
Wir blicken aber auch auf eine besondere Saison zurück: Das Hochwasser setzte im Frühsommer den Freibad-Server außer Gefecht. Das hatte über den Großteil der Saison leider auch Auswirkungen auf Einlass und Ticketverkauf. Deshalb möchten wir uns bei unseren Badegästen in diesem Jahr für ihre Treue und auch für ihre Geduld ganz besonders herzlich bedanken!

Text/Foto: Gemeinde

Bebauungsplan Malching West

Das Landratsamt Fürstentfeldbruck hat der 42. Änderung des Flächennutzungsplans „Malching West“ zugestimmt, und der Gemeinderat hat die 2. Änderung des Bebauungsplans „Malching West“ beschlossen. Die Satzungen wurden ortsüblich bekanntgemacht und sind damit rechtskräftig. Wie bereits im Mitteilungsblatt mitgeteilt, wurde das Gebiet „Malching West“, westlich der Dorfstraße, neu überplant. Die Fläche umfasst ca. 10.257 Quadratmeter. Anlass für die Bebauungsplanänderung ist die Schaffung einer Fläche für ein Kinderhaus. Durch eine fußläufige Erschließung verbunden, sollen im Norden Feuerwehr und Wohnbebauung realisiert werden.

Text/Grafik: Gemeinde



Aktion Wunschbaum in Vorbereitung

Es ist zwar noch Zeit bis Weihnachten, die Verwaltung steckt aber bereits mit der Sozialreferentin mitten in den Vorbereitungen zur „Aktion Wunschbaum“. Nachdem bei der Aktion bisher Kinder aus bedürftigen Familien beschenkt wurden, möchten wir heuer auch hilfsbedürftigen Seniorinnen und Seni-

oren eine Freude bereiten.

Im Maisacher Rathaus wird es dazu im Advent einen Weihnachtsbaum geben, an dem Kärtchen für die zu Beschenkenden befestigt sind. Als Spenderin oder Spender kann man sich dann eine Karte aussuchen, ein Überraschungsgeschenk oder einen Gutschein, beides im Wert

von bis zu 40 Euro, besorgen und ins Rathaus bringen. Der Datenschutz ist durch Anonymisierung gewährleistet.

Nicht nur Privatpersonen aus der Gemeinde Maisach, sondern auch Vereine und Gewerbetreibende sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion Wunschbaum zu beteiligen.

Gemeinde

Ferienpass für dieses Schuljahr

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch in diesem Schuljahr wieder den Münchner Ferienpass. Er gilt ab den Herbstferien 2024 bis zum Ende der Sommerferien 2025. Der Preis liegt bei 14 Euro für Kinder von sechs bis 14 Jahren beziehungsweise 10 Euro für Jugendliche bis 17 Jahre. Erhältlich ist der Ferienpass **ab 14. Oktober** im Rathaus am Empfang, zu den üblichen Geschäftszeiten. Ein altersgerechtes Foto ist erforderlich. Online bestellen kann man den Ferienpass unter www.muenchen.de/ferienpass.

Mit dem Münchner Ferienpass können zahlreiche Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Einrichtungen und Kurse ermäßigt oder kostenlos besucht werden. Zusätzlich beinhaltet er Gutscheine für den Eintritt zum Beispiel in die städtischen Hallenbäder (M-Bäder) und den Zoo.

Gemeinde

Volle Energie für den Klimaschutz

100 % Ökostrom

stadtwerke fürstentfeldbruck

Jetzt wechseln unter oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Neuer Auszubildender

Janik Fabian (2. v.r.) hat im September in der Gemeinde seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten begonnen. Erster Bürgermeister Hans Seidl (2. v.l.), Geschäftsleiter Peter Eberlein (l.) und Ausbildungsbetreuerin Nicole Bürger (r.) begrüßten den neuen Auszubildenden herzlich im Rathaus. Der neue Azubi ging zuvor in Maisach zur Schule. „Ich freue mich über den Bürgerkontakt“, berichtet Janik Fabian im Gespräch. Denn die Arbeit im Rathaus sei ein Service an den Bürgerinnen und Bürgern. An der Gemeinde gefalle ihm, wie strukturiert alles ablaufe, und er habe schon jetzt gemerkt, dass es im Rathaus ein kollegiales Team gebe.

Text/Foto: Gemeinde



50 Jahre in Diensten der Gemeinde

Die Gemeinde Maisach feierte im September zwei außerordentliche Jubiläen: Geschäftsleiter Peter Eberlein arbeitet seit 50 Jahren bei der Gemeinde Maisach und Sabine Hoffmann seit 40 Jahren.

„Ein halbes Jahrhundert in den Diensten der Gemeinde“, freute sich Bürgermeister Hans Seidl über die lange Dienstzeit des Geschäftsleiters Peter Eberlein bei einer kleinen Jubiläumsfeier. Eine solch lange Arbeitspanne erreiche heutzutage kaum einer. Die Gemeinde könne sich glücklich schätzen, einen so ausgleichenden Mann eingestellt zu haben. Peter Eberlein habe jederzeit die richtigen Weichen gestellt. Zusammen hätten sie viel Positives bewegt.

Sabine Hoffmann wurde vom Bürgermeister ebenfalls für ihre außerordentliche Leistung gelobt: „Du bist immer eine sichere Bank.“ All die Jahre habe sie hervorragende Arbeit geleistet.

Diese Leistungen würdigten auch die Fraktionsvorsitzenden, die den beiden Jubilaren herzlich gratulierten. „Mir hat es immer Spaß gemacht“, resümierte Eberlein. 1974 hat er in der Bauverwaltung angefangen. 1992 bestellte der Gemeinderat ihn zum Geschäftsleiter der Gemeinde. Vor



allem das große Vertrauen des Gemeinderats in ihn und seine Arbeit habe ihn getragen: „Die ergebnisorientierte Zusammenarbeit des Gemeinderats und des Rathauses zeichnet Maisach aus.“ Durch das Vertrauen habe er wichtige Projekte, wie das Konzept gegen die zivilfliegerische Nutzung des Fliegerhorst-Geländes mit allen Beteiligten durchgesetzt. „Meine Zeit in der Gemeinde war und ist getragen von gegenseitiger Wertschätzung mit dem Gemeinderat und den Kollegen zum Wohle der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern.“

Ausschlaggebend für die vielen Arbeitsjahre in der Gemeinde sind und waren für Sabine Hoffmann: „Die gute Zusammenarbeit.“ Selbst bei größerer Arbeitsbelastung seien die Kolleginnen und Kollegen immer für

einander da und die Arbeit wird abgearbeitet.

Als sie im Jahr 1984 in der Kasse angefangen hat, wurde sie mit diesem Arbeitsmotto des Altbürgermeisters Gerhard Landgraf begrüßt: „Wir sind eine große Familie.“ Wenn der Wunsch nach Veränderung gekommen sei, dann hätte sie den Arbeitsbereich gewechselt. Im Jahr 1991 ging sie ins Steueramt und 1999 übernahm sie die Leitung der Kasse. Ab 2020 wechselte sie in die Bauverwaltung.

Bürgermeister Hans Seidl übergab Peter Eberlein und Sabine Hoffmann nach seiner Rede je zwei Urkunden. Für ihre Dienste haben sie eine Urkunde des bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales von Staatsministerin Ulrike Scharf und eine von der Gemeinde Maisach erhalten. Text/Foto: Gemeinde

Überwuchs zurückschneiden

Die Vegetation ist heuer üppig gewachsen. Das schließt auch Bäume, Sträucher und Hecken ein. Bei Straßenkontrollen wird derzeit vermehrt Überwuchs von Grundstücksgrenzen auf öffentliche Verkehrsflächen festgestellt, auch Hinweise und Beschwerden aus der Bevölkerung gehen immer wieder im Rathaus ein.

Fahrbahnen sowie Geh- und Radwege müssen frei und vollumfänglich nutzbar sein. Deshalb unsere Bitte an die Grundstückseigentümer: Schneiden Sie Anpflanzungen an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen regelmäßig zurück und beseitigen Sie Überwuchs! Wir weisen darauf hin, dass Grundstückseigentümer für Schäden an Dritten haften, die durch Überhang aus ihrem Grundstück entstehen.

Das Lichtraumprofil weist die

lichte, also freizuhaltende Höhe: im Gehbahnbereich 2,50 Meter, im Fahrbahnbereich 4,50 Meter. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Grundstücksgrenze. Verkehrszeichen/-spiegel, Straßenleuchten und Hausnummern sind freizuschneiden.

Bitte beachten Sie

Pflegeschnitte sind ganzjährig erlaubt, massive Einkürzungen

nur von Oktober bis Februar (Vogelschutz).

In den Orten Gernlinden und Maisach gilt die Baumschutzverordnung.

Halten Sie bei Neuanpflanzungen genügend Abstand zur Grundstücksgrenze.

Ihre Nachbarn freuen sich, wenn Sie Ihren Überhang auch in deren Gärten entfernen.

Text: Gemeinde/Grafik: Stadt Puchheim



www.auto-maisach.de
Reparatur aller Fabrikate, Tankstelle, Tankautomat

AUTO WALTER KG

82216 Maisach Rosenstr. 2 Tel. 08141-90544

Neue Bushaltestellen

Im Dezember 2024 wird im Zuge einer MVV-Buslinien-Änderung die Haltestelle „Am Strasserwinkel“ außer Betrieb genommen. In die Buslinie 872 werden dafür drei neue Haltestellen aufgenommen: zwei in der Estinger Straße sowie eine in der August-Rasch-Straße – mit dem Hintergrund, das Gewerbegebiet an das öffentliche Nahverkehrsnetz anzubinden.

Die neuen Bushaltestellen sollen bis Mitte Dezember fertig

sein. An der August-Rasch-Straße ist der barrierefreie Ausbau mit erhöhtem Bordstein und Bodenindikatoren bereits erfolgt (Foto), die beiden Haltestellen an der Estinger Straße werden im Herbst gebaut.

Drei Wartehäuschen werden natürlich auch noch aufgestellt: Bestellt sind sie schon, errichtet werden sie, wegen langer Lieferzeiten, zu einem späteren Zeitpunkt.

Text/Foto: Gemeinde



Anmeldung nicht erfasster Hunde

Nach Art. 3 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der gemeindlichen Hundesteuersatzung vom 01.01.2024 werden die Hundebesitzer der Gemeinde Maisach, die bisher ihren Hund noch nicht angemeldet haben, aufgefordert, dies ab sofort vorzunehmen.

Entsprechend § 1 der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer unterliegt das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer. Maßgebend ist das Kalenderjahr. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde unter der Telefonnummer 937-238, gerne auch per E-Mail an steueramt@maisach.de.

Gemeinde

Sanierung fertiggestellt

Lang haben die Ausbesserungsarbeiten am Fuß- und Fahrradüberweg beim S-Bahnhof Gernlinden gedauert, sogar wesentlich länger als geplant – nun sind sie abgeschlossen. Begonnen hatte die Schadstellensanierung im Herbst 2023, nach der Winterpause wurden die Arbeiten im Frühjahr 2024 wieder aufgenommen.

Zum einen spielte das Wetter nicht so ganz mit. Zunächst hatten wir den heftigen Wintereinbruch, später den vielen Regen. Zum anderen zog sich die Sanierung durch das Ausmaß der Schäden in die Länge: Unter der alten Bodenbeschichtung der in die Jahre gekommenen Brücke kamen im Laufe der Arbeiten sehr viel mehr schadhafte Stellen

zum Vorschein, als zuvor abgeschätzt worden war. All die Schäden sind nun behoben, und zum Schluss wurde, für eine gute Rutschfestigkeit bei Nässe, noch der Bodenbelag nachgebessert. Diese vernünftige Sanierung der Brücke gibt der Gemeinde nun Zeit bis zu einem späteren Neubau.

Text/Foto: Gemeinde



Straßenbeleuchtung wird umgerüstet

Zur künftigen Kosten- und Energieeinsparung wird in der Gemeinde Maisach die Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet. Ein Subunternehmen der Bayernwerk Netz GmbH wird im Herbst mit dem Austausch der Beleuchtungen beginnen. Die LED-Leuchten, teilweise mit Zhaga-Schnittstelle etwa für Sensoren, haben eine warmweiße Lichtfarbe (3000 K) und besitzen eine Standard-Dimmung zwischen 22.00 Uhr und 5.00 Uhr mit 50 Prozent. Gefördert wird die Umrüstung der insgesamt 1421 Mastleuchten von Bund und Land.

Gemeinde

Bürgersteige von Laub freihalten

Bürgersteige sind stets von Laub freizuhalten. Rechtlich verantwortlich ist der Eigentümer oder Vermieter eines Anwesens oder Grundstücks, auch wenn die Mieter mit der Säuberung beauftragt sind. Bei der Beseitigung von Laub kommen häufig Laubbläser/-sauger zum Einsatz. Bitte bedenken Sie: Die Geräte verursachen Lärm und Abgase und wirbeln Staub auf, der gesundheitsschädliche Partikel wie Mikroorganismen, Pilzsporen, Keime und Hundekot enthält. Zudem stören sie Kleinlebewesen und die Humusbildung.

Gemeinde

E-Carsharing beim Rathaus eingestellt

Seit 2020 hatte die Gemeinde Maisach für den Standort Rathausplatz ein E-Auto zur geteilten Nutzung angemietet. Das Carsharing-Fahrzeug konnte von Interessierten für private Fahrten via App gebucht werden und diente auch dem Rathaus-Team für Dienstfahrten. Aufgrund zu geringer Nachfrage aus der Bevölkerung kann das Angebot wegen Unwirtschaftlichkeit nicht mehr aufrechterhalten werden. Es zeigt sich einmal mehr, dass in ländlichen Gebieten die Nutzung des eigenen Pkw hohe Priorität hat.

Wie schon beim Carsharing mit konventionellem Fahrzeug am Standort Bahnhof Maisach, wurde auch das E-Carsharing-Angebot nur wenig genutzt und war mit Blick auf die bei der Gemeinde verbleibenden Kosten wirtschaftlich nicht vertretbar: Selbst nach Abzug der Einnahmen aus dem Carsharing beliefen sich die Kosten bei dem E-Auto auf rund 700 Euro im Monat, inklusive Ladestrom. Der Carsharing-Vertrag lief am 30. September 2024 aus, ein neuer wird nicht abgeschlossen.

Jetzt stehen alle zwei Ladeplätze auf dem Parkplatz vor dem Rathaus für Elektroautos zur Verfügung.

Gemeinde

Unser Experte
an Ihrer Seite

Vinylbeläge,
Teppichboden, Teppiche,
Parkett, Laminat,
Liefer- u.
Verlegeservice,
Ausmessen,
Ketteln





Mehr als wohnen.
Wohlfühlen.

82140 Olching
Johann-G.-Gutenberg-Str. 37
08142 13361
olching@aro.de

www.aro.de

Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit

Ihre Eisernen Hochzeit konnten Anfang September Ingrid und Helmuth Bopfinger aus Gernlinden feiern. Bürgermeister Hans Seidl überbrachte dem lebenswerten Paar die Glückwünsche der Gemeinde. Schnell kam man ins Gespräch über vergangene Zeiten – wie alles einmal begann und sich entwickelte.

So war Ingrid mit ihrer Familie ursprünglich aus dem Sudetenland in die Region gekommen, ihr Vater pachtete in Inning ein Café. Unter der Woche übernachtete Ingrid aber in Gernlinden, bei ihrer Schwester Lotte Rappenglitz. Das war praktisch, denn von Gernlinden aus konnte Ingrid ihre Lehrstelle in München gut mit dem Zug erreichen.

„Da ist man sich dann schon ein paarmal über den Weg gelaufen“, erinnert sich Helmuth Bopfinger mit einem Augenzwinkern. Der gebürtige Estinger lebte mit seiner Familie auch in dem Ort. Und bald ergab es sich, dass der fesche Helmuth seine Angebote regelmäßig vom Bahnhof abholte: „Den ganzen Tag habe



ich überlegt, was ich ihr wieder alles erzählen würde – ich konnte ja nicht nur die ganze Zeit sagen: Ich hab dich so gern!“

Das Ja-Wort gaben sie sich 1959, im selben Jahr kam Sohn Alfred zur Welt. Helmuth arbeitete inzwischen bei der Firma Rappenglitz, bis zum Ruhestand blieb er dem Unternehmen treu.

Ingrid kümmerte sich indes liebevoll um die Familie, um Heim und Garten, und auch um die zahlreichen Auftritte ihres Mannes.

Was ihr gemeinsames Leben nämlich prägte, war die Musik. Helmuth Bopfinger war als Zither-Virtuose weithin bekannt. Auch das Akkordeon beherrschte er, mit einer kleinen Combo spielte er zum Tanz auf, etwa im Café in Inning. Auch in späteren Lebensjahren war sein Zitherspiel gefragt, zum Beispiel bei Vereinsfeiern in und um Gernlinden. „Helmuth hatte ein großartiges Repertoire, und Ingrid hat gern und gut gesungen“, so Bürgermeister Hans Seidl.

Um ihren Jubeltag machen die Bopfingers nicht viel Tamtam: „Mit ein paar Bekannten waren wir beim Essen, und unser Sohn will auch noch vorbeikommen.“ Zwei erwachsene Enkel haben Ingrid und Helmuth außerdem. Mit leuchtenden Augen erzählen die Großeltern: „Die machen ihren Weg!“ So wie die beiden Jubilare den ihrigen eben auch gemacht haben. Wir wünschen alles Gute und weiterhin glückliche Jahre miteinander.

Text/Foto: Gemeinde

Veranstaltungen eintragen

Wir bitten die Vereine, frühzeitig ihre Veranstaltungen im gemeindlichen Veranstaltungskalender unter www.maisach.de einzutragen, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Ihre Veranstaltung geben Sie ein:

- über Menüpunkt Startseite / Veranstaltungen / Termin vorschlagen **oder**
- über Bürgerservice / Veranstaltungen / Eingabe im Veranstaltungskalender

Geprüft und freigegeben werden die vorgeschlagenen Termine wie gewohnt im Rathaus.

Für die Aktualität des Online-Veranstaltungskalenders sind die Vereine verantwortlich. Aktualisierungen bereits eingetragener Veranstaltungen können nur von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Maisach vorgenommen werden, etwa Änderungen oder Absagen. Bitte melden Sie sich dazu per E-Mail an presse@maisach.de oder telefonisch unter 08141/937-266 oder -267. Bitte legen Sie bei Änderungen nicht einfach selbst einen neuen Termin an. Gemeinde

Wehrdienst und Datenübermittlung

Damit das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März die nachfolgend aufgeführten Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an diese Behörde: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch

ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden.

Eingelegt werden kann er bei

der Meldebehörde der Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach oder online unter www.maisach.de. Gemeinde

Bartels Gartenbau

Garten- & Landschaftsbau

– Pflasterarbeiten		– Zuananlagen
– Natursteinarbeiten		– Holzterrassenbau
– Erd- und Humusarbeiten		– Baumfällungen und Zuschnitte

Metzgerstraße 4 · 82216 Maisach
Telefon 0 8141/9 43 24 · Telefax 0 8141/9 32 96
Mail: info@bartels-gartenbau.de • www.bartels-gartenbau.de

Termine zum Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint am 7. November. Redaktionsschluss dafür ist der 23. Oktober.

Im Kalenderjahr 2024 erscheint das Mitteilungsblatt außerdem noch am 5. Dezember. Redaktionsschluss hier ist der 20. November.

Wir bitten um Beachtung.

STEFAN PARTSCH

MALERBETRIEB

<p>Malerbetrieb Stefan Partsch 82216 Maisach – Rottbach Schmiedstraße 10 Mobil 0163 / 2640 544</p>	<p>Tel. 08135 / 9917 391 Fax 08135 / 8849 info@malerbetrieb-partsch.de www.malerbetrieb-partsch.de</p>
---	---

Ferienprogramm – Die Gemeinde sagt Danke



SPD | Besuch bei den Bienen: Bei den Bienenvölkern auf der Streuobstwiese der Familie Gebhart auf dem Weinberg hat der Imker Bernhard Korilla den Kindern mit informativen Schautafeln und kleinen Spielen die Honigbiene und ihre wilden Verwandten nahegebracht. Anschließend durften die Kinder in Imker-Schutzkleidung die Bienenstöcke mit den Bienenvölkern erkunden und bei einer Brotzeit den Honig verköstigen.

Text/Foto: SPD



Maisacher CSU/FU | Lebensweise von Nutztieren: Insgesamt sechs Tierstationen mit Nutztieren in unserer Gemeinde besuchten fast 50 Kinder, Eltern und Großeltern und bekamen einen Einblick in die Lebensweisen der Tiere. Alpakas bei Vetterls in Galgen, Pferde bei Giggerbachs in Germerswang, Bullenstall (Foto) der Leonbacher in Frauenberg, Damwild der Stebers in Deisenhofen, Hühner der Heitmeirs in Kuchenried, Kühe der Hartls in Thal.

Text/Foto: CSU



Freie Wähler Maisach | Sagen & Mythen: 13 Kinder aus der Gemeinde machten sich auf den Weg nach München. Bei einer Kinderstadtführung tauchten sie in die frühen Jahre der bayerischen Landeshauptstadt ein und lauschten vielen Sagen und Mythen rund um das Mittelalter.

Text/Foto: Freie Wähler



OGV Gernlinden | Mooswanderung: 10 Kinder haben sich bei einer naturkundlichen Führung auf die Spurensuche nach Biberburgen und deren Baumeistern gemacht. Es wurden Biberburgen entdeckt, die Biber selbst waren leider nicht zu sehen, da diese am Tag meist in ihrem Bau sind. Bei der Wanderung wurde den Kindern das Leben des Bibers nähergebracht. Anschließend konnten auch noch weidende Heckrinder beobachtet werden. Nach drei Stunden intensiver Wanderung gab es zum Abschluss in einer Mooshütte für alle Brotzeit und Getränke.

Text/Foto: OGV Gernlinden

Ferienprogramm: Unter anderem waren auch dabei

TSV Gernlinden | Kegel-Tag: alle Neune schieben oder bei ein-nigen Kegelspielen ihr Können zeigen.

Verein für innovative Bildung

| Vielfältiges Programm: Die Kinder konnten sich künstlerisch, technisch, spielerisch und sportlich austoben. Es wurden Fahrräder repariert, neue Mountainbike-Techniken gelernt und ausprobiert, Bilder im Lerngarten kreiert und Schätze gesucht. Dabei lernten die Kinder ihre Umgebung kennen und entdeckten bisher unbekannte Orte.

Die Grünen Ortsverband Maisach | Hilfe für Tiere bei Hitze: Bei der diesjährigen Ferienaktion der Grünen ging es darum, wie man Gartentiere in Hitzesommern unterstützen kann. Sichere Wasserstellen sind eine

Möglichkeit, und so bastelten die Kinder Tränken für Vögel und Insekten – passenderweise bei heißen Temperaturen.

PGR Bruder Konrad | Kulinarische Reise: Im Märchenland lernten die Kinder fantastische Gerichte kennen. Es wurde gelacht, gekocht und gespielt.

Kispul | Kreative Armbändchen: Sieben Teilnehmerinnen haben im Rahmen des Ferienprogramms im Kispul Spielhaus einen Vormittag für Kreatives genutzt: Mit viel Geduld und Geschick entstanden Knoten für Knoten viele schöne Armbändchen.

Gemeinde

ROBERT RENTZSCH

Heizung + Sanitär

Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau
+ Photovoltaikanlagen

Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96

82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, robert@rentzsch-heizungsbau.de

Ferienprogramm – Die Gemeinde sagt Danke

Zahlreiche Kinder und Jugendliche haben im August und September bei den Aktionen des Maisacher Ferienprogramms 2024 mitgemacht. Ein spannendes Programm mit knapp 30 Veranstaltungen wurde zusammengestellt – Spiele, Sport, Ausflüge

und kreative Aktivitäten. Viele, überwiegend ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sorgten wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen und für das leibliche Wohl der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Ortsvereinen, Organisationen und allen Helferinnen und Helfern für ihre guten Ideen und ihr großes Engagement: Sie alle haben mitgeholfen, die Ferien für unsere Schulkinder wieder interessant und

abwechslungsreich zu gestalten! Einige veranstaltende Vereine und Organisationen haben der Redaktion Fotos und kurze Berichte über ihre Aktivitäten im gemeindlichen Ferienprogramm zur Veröffentlichung übermittelt. Gemeinde



VdK Ortsverband Maisach | Besuch bei den Lamas: Der VdK und das Ehepaar Zierner präsentierten bei strahlendem Sonnenschein 28 Kindern zwischen 8 und 14 Jahren Lamas, Shetland-Ponys und weitere Tiere. Bei abwechslungsreichen Spielen konnten auf dem Spielplatz an der Tulpenstraße Geschicklichkeit und Kräfte gemessen werden.

Text/Foto: VdK Maisach



Trachtenverein D'Maisachtaler | Bunter Nachmittag: Beim Bunten Nachmittag hatten wir viel Spaß mit Tanzen, Singen und Basteln. Beim Ausprobieren des Bandtanzes brachten wir gemeinsam eine wunderschöne Bänderraute zustande.

Text/Foto: D'Maisachtaler

Berufsinfotag im Landratsamt

Die größte Ausbildungsbehörde der Region ist das Landratsamt Fürstfeldbruck.

Diesen Herbst starteten dort 17 junge Menschen ihre Ausbildung im öffentlichen Dienst, in so vielfältigen Berufszweigen wie Verwaltung, Fachinformatik, Soziale Arbeit, Public Management bis hin zur Beamtenausbildung.

Um auch für das Ausbildungsjahr 2025 qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen, veranstaltet der Landkreis einen Berufsinformationstag **am Freitag, 11. Oktober, ab 14 Uhr im Landratsamt.**

Es geht um die Ausbildungsmöglichkeiten und die „ansprechende Bewerbung“.

Zudem teilen aktuelle Azubis und Studierende Einblicke und Erfahrungen aus ihrer Ausbildungszeit.

Eingeladen sind alle Schüler/-innen des Landkreises, besonders diejenigen, die 2025 die Schule abschließen.

Landratsamt Fürstfeldbruck

Programm Hühnerleiter

Seit über 30 Jahren veranstaltet die Hühnerleiter Maisach e. V. Kindertheater. Die neue Saison startet mit einer Vorstellung für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Zum 200. Geburtstag des Komponisten Anton Bruckner spielen die Exen „Der merkwürdige Herr Bruckner“ (Foto) mit Livemusik des Spring String Quartetts am 20. Oktober um 18 Uhr im Bürgerzentrum Gernlinden.

Am 10. November kommt das Theater Kunstdünger mit „Wenn ich groß bin, werde ich Seehund“ für Kinder ab 5 Jahren und am 17. November „Nils Holgersson“ vom Tanztheater Judith Seibert. Zum Advent besucht uns „Tomte Tummertott“ und 2025 „Der Froschkönig“, „Großer Hase, kleiner Fuchs“ und „Was macht der Mond?“.

Alle Kinder-Vorstellungen finden sonntags um 11 Uhr im Sportheim Überacker statt. Karten und Infos unter www.huehnerleiter-ev.de.

Text/Foto: Hühnerleiter Maisach



Herbstfest im Lerngarten

Der Verein für Innovative Bildung e.V. lädt herzlich zum **Herbstfest am Samstag, 12. Oktober, ab 14 Uhr** im Lerngarten ein. Es wird ein kleines Kinderprogramm geben, Kaffee, Kuchen und Gegrilltes. Das Fest findet nur bei trockenem Wetter statt.

Zudem freut sich der Verein immer über neue Mitglieder. Nähere und aktuelle Informationen sind auf unserer Homepage www.innovative-bildung.bayern zu finden.

Verein für Innovative Bildung

Seit 30 Jahren Ihr Partner in Sachen Erdbewegung und Tiefbau



MAISACHER TIEFBAU

Schmiedstr. 4 · 82216 Maisach-Rottbach
Tel. 0 81 35 / 80 93 · info@maisacher-tiefbau.de
www.maisacher-tiefbau.de

Die Gemeinde als Dienstleister – heute: Bauhof

„Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger steht bei uns an oberster Stelle“

Jeden Tag sorgen sie für Ordnung und Sicherheit auf den Grünflächen, Spielplätzen, Straßen und vielem mehr: Unsere Bauhofmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind jeden Tag für Sie im Gemeindegebiet im Einsatz. Besonders bei Unwetterereignissen leisten sie Außerordentliches. Das Aufgabengebiet ist riesig. Einen kleinen Einblick in die Bauhof-Aufgaben erhalten Sie hier im Beitrag.

„Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger steht bei uns an oberster Stelle,“ erklärt Bauhofleiter beziehungsweise Sachgebietsleiter der Technischen Dienste Michael Vetter im Gespräch über die Aufgaben, die zugleich eine hohe Pflicht sind. Damit der Bauhof dem gerecht werden kann, braucht es eine gute Organisation. Die zuständige Amtsleiterin Petra Endres ist sehr zufrieden: „Die Gemeinde Maisach kann sich glücklich schätzen. Im Bauhof Maisach sind 25 engagierte Mitarbeiter aus den verschiedensten Fachbereichen tätig. Neben Elektriker, Maurer, Schreiner und weiteren Berufsfeldern ist auch der Grünbereich mit unseren Gärtnern aus der Pflege und Garten- und Landschaftsbau stark vertreten. Dies ermöglicht es uns unter anderem, auch bei gemeindlichen Hoch- und Tiefbauprojekten, ob groß oder klein, schnell einzugreifen, wenn Not am Mann ist. Dies ist nicht zuletzt der guten Vernetzung von Rathaus und Bauhof geschuldet.“

■ Straßen sichern

Ortsverbindungsstraßen werden regelmäßig von den Bauhof-



mitarbeitern kontrolliert und verkehrssicher gemacht. Regelmäßig fährt Peter Wendl, der Leiter für den allgemeinen Unterhalt, die Straßenbankette ab, gemeint sind damit die Straßenränder. Das gehört zu den Hauptaufgaben des Bauhofs: die Sicherstellung und Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, wie der Leiter des Bauhofs Vetter betont. Die Bauhofmitarbeiter bessern beispielsweise Schlaglöcher aus. Im Winter leisten sie Winterdienst: Sprich Schnee von den Straßen räumen und die öffentlichen Wege unter anderem mit Streugut verkehrssicher machen. Das bindet viele Kapazitäten. Es wird von den frühen Morgenstunden bis spät in die Nacht geräumt.

Damit die Geräte und Fahrzeuge des Bauhofs immer wie am Schnürchen laufen, repariert und kontrolliert sie Alfons Braunmüller. Auch hier gilt: „Sicherheit gewährleisten.“

Die gemeindeeigenen Gärtner sind ebenfalls im Dauereinsatz. Für den Arbeitsbereich Grünanlagen ist unser Gärtnermeister Florian Pfannes zuständig. Die Gärtner seines Bereichs führen bei Bäumen, die am Straßenrand stehen, den Lichtraumprofilschnitt durch, indem durch Schnitte im Grob- und Schwachstbereich das Lichtraumprofil wiederhergestellt wird, somit ragen beispielsweise keine Äste auf die Fahrbahn.

■ Mammutaufgabe: Überschwemmungen

Im Juni 2024 und im Mai 2023 stand durch den Starkregen das Wasser auf den Straßen im Gemeindegebiet. Teilweise rutschte auf den Ortsverbindungsstraßen der Oberboden weg. „Mit einem Lader haben wir das angeschwemmte Erdreich von der Straße geschoben“, berichtet der Bauhofleiter Vetter von den Un-



wetterereignissen. Bei Überschwemmungen und Stürmen brennt es an allen Stellen. Für 25 Bauhofmitarbeiter eine Mammutaufgabe. In Malching stand im Juni beispielsweise die Unterführung unter Wasser. Viele Straßen waren gesperrt. Wichtig ist bei solchen Ereignissen die Team-Arbeit. „Bei Unwetter arbeiten alle zusammen“, sagt Peter Wendl zufrieden. Zu den Unwetter-Arbeiten können Sie auch einiges in unserer Unwetter-Rückschau nachlesen, welche im März nach den orkanartigen Stürmen im Dezember 2023 in unserem Mitteilungsblatt stand.

■ Entsorgung: 23 Kubikmeter Müll

Die Straßen werden regelmäßig mit einer Kehrmaschine gereinigt und die Sinkkästen, sprich Gullys, kontrolliert. Eine externe Firma reinigt die Kästen zusätzlich zweimal im Jahr. Jeden Monat sammeln die Bauhofmitarbeiter rund 23 Kubikmeter Müll aus den gemeindeeigenen Müll-eimern ein. Vor allem auf den Spielplätzen liegt immer wieder allerlei Unrat neben den Eimern. Auch der muss weg. Hinzu kommen immer wieder Reifen und allerlei Kurioses, wie ein Fahrersitz, der mitten auf weiter Flur abgestellt wurde. „Vor 14 Tagen haben wir erst wieder 29 Reifen in der Nähe von Überacker eingesammelt“, berichtet der Sachgebietsleiter Vetter. Außerhalb von Ortschaften kommt der Land-

kreis für die Entsorgungskosten auf.

■ Blühende Kreisverkehre

Neben dem Lichtraumprofil-schneiden haben die Gärtner vielerlei Aufgaben. Die Gemeinde Maisach erstreckt sich über eine Fläche von 53,69 Quadratkilometern. Dazu gehört ein großer Baumbestand. Der Gemeinde gehören alleine 7.500 Bäume auf öffentlichen Grünflächen. Die Gärtner schneiden Hecken, mähen Rasen, bepflanzen liebevoll Beete und Kreisverkehre. Sie pflegen die Grünflächen am Freibad, an Schulen, Kitas, am Kies- und Waldsee sowie auf vielen weiteren Flächen. Dabei gibt es sehr viel zu beachten: Die gemeindliche Landschaftsarchitektin achtet darauf, dass die Bepflanzungen mit heimischen Pflanzen klimaangepasst vorgenommen werden und gleichzeitig, auch bei der Pflege, die Artenvielfalt geschützt wird.

■ Spielplätze, Krippen und Kindergärten

Jährlich überprüft ein geschulter Spielplatzprüfer die Eignung der Geräte auf den Spiel- und Bolzplätzen. Zusätzlich schauen die Bauhofmitarbeiter immer nach dem Rechten. Die Außenanlagen von Krippen, Kindergärten und Schulen müssen ebenfalls gepflegt und kontrolliert werden. Dazu gehört auch, die Ausstattung zu reparieren oder zu beschaffen.

Text/Fotos: Gemeinde

FORTSETZUNG SEITE 11



Einrichtungen
+ Küchenstudio

Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.mobel-feicht.de



Die Gemeinde als Dienstleister – heute: Bauhof

■ Veranstaltungen

Die Bauhofmitarbeiter sind Allrounder. Bei gemeindlichen Veranstaltungen stellen sie Bierischgarnituren und die Beschallungsanlagen auf. Auf dem Maisacher Advent die Hütten. Auch bei anderen Veranstaltungen schauen sie, dass die gemeindlichen Flächen einwandfrei aussehen und hergerichtet sind. Wenn die Bürgerinnen und Bürger beispielsweise Geschirr und Biertische bei der Gemeinde ausleihen, dann stellen die Bauhofmitarbeiter diese zur Verfügung.

■ Team

Die Bauhofmitarbeiter schätzen die Abwechslung und die Teamarbeit. Jeder hilft, damit die Projekte und Arbeiten ordnungsgemäß ausgeführt werden. „Wir sind immer in Verbindung miteinander“, erklärt Wendl. Das trifft nicht nur auf die Bauhofmitarbeiter untereinander zu, sondern auch auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde.

Rund 1,1 Millionen Euro kosten die Bauhof-Leistungen im Jahr, bezogen auf die Arbeitszeit der Mitarbeiter und auf die Maschinen, die repariert werden. Nicht einkalkuliert sind hierin Materialkosten oder Neubeschaffungen.

■ Beispiel Erinnerungsort

Ein gutes Beispiel für die Arbeit des Bauhofs ist der Erinnerungsort mit Spielplatz am „ehemaligen Tor 6“ an der Alten Brucker Straße. Dieser Ort dient der Erinnerung an den Kampf vieler Maisacher Bürgerinnen und Bürger



gegen die zivile Flieger-Nutzung des Fliegerhorsts. Auf dem heutigen Spielplatz dürfen Kinder im Alter von drei bis etwa 10 Jahren auf dem Spielflieger allerlei Rollenspiele mit vielerlei Abenteuer erleben. Sie können klettern, rutschen, balancieren und im Sand spielen. Damit das möglich wurde, hat die Bauverwaltung, allen voran die Landschaftsarchitektin Marion Strasser, die zugleich die Bauleitung innehatte, sich eingesetzt. Der Bauhof hat alle Arbeiten, bis auf den Zaun, selbst ausgeführt. Den Garten- und Landschaftsbau am ehemaligen Tor 6 leitete Bauhof-Vorarbeiter Christopher Mühlthaler.

■ Ablauf der Arbeiten

Vor Baubeginn haben Archäologen die Fläche untersucht. Dafür musste der Bauhof das Gelände umgraben. Dann erfolgte der Aushub. Auf der Fläche wurde Betonpflaster gelegt, Kleinsteingranit und Sand aufgetragen. Als Tragschicht wurde anschließend Kies verwendet. Danach wurde der Spielbereich eingefasst, Palisaden wurden gesetzt. Fundamente für den Sitzbereich mit Rundbank und den Informationsstelen, das Karussell und das Spiel-Flugzeug eingebaut sowie anschließend die Platzbereiche gepflastert und die Spielgeräte aufgebaut. Zum Abschluss wurde der Rasen angesät, Sträucher und Bäume wurden gepflanzt, Mülleimer sowie Fahrradbügel angebracht.

„Die Abwechslung hat mir sehr gut an dem Projekt gefallen“, freut sich Christopher Mühlthaler. Der Gärtner-Azubi habe hervorragende Arbeit geleistet, sagt der Vorarbeiter nach

Abschluss der Arbeiten. Auch die Bauleiterin Marion Strasser lobt alle Bauhofmitarbeiter: „Ich war sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit und der Qualität der Ausführung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten durch den Bauhof.“

■ Artenschutz

Sie freut sich, dass durch die Auswahl an Pflanzen mit jahreszeitlich versetzten Blühzeitpunkten die Versorgung mit Pollen und Nektar für Insekten und Falter verbessert wird. Die Bürgerinnen und Bürger dürfen sich hof-

fentlich über viele Schmetterlinge freuen: Es wurde außen um den Zaun herum ein Blühsaum angesät, der speziell für Schmetterlinge geeignete Pflanzenarten enthält. Zusätzlich dient dieser nur einmal im Jahr abgemähte Saum als Unterschlupf für Kleintiere. Diese dem Artenschutz dienenden Bepflanzungen werden bei allen Gartenarbeiten mitbedacht. Der Erinnerungsort mit Spielplatz bleibt in der Obhut des Bauhofs: Die dauerhafte Pflege dieses Ortes wird von seinem Team übernommen.

Text/Fotos: Gemeinde

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen





Malermeister Metsch
GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Tel.: 08146 18 16
info@malermettsch.de
malermettsch.de

Qualität ist nie Zufall!

MALERMEISTER

Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Tel: 08141 / 317 6845 | www.maler-bratzler.de

Neue Konrektorin

Sandra Fischer freut sich, seit diesem Schuljahr an der Grundschule Maisach die Funktion der



Konrektorin übernehmen zu dürfen. Seit zwei Jahren hat sie schon das Schulleitungs-Team unterstützt und damit reichlich Erfahrung sammeln können. Als erfahrene 1/2-Klassenlehrkraft kann sie die Aufgaben ihrer Vorgängerin nahtlos übernehmen: alles rund um die Einschulung, Kooperationsarbeit mit den Kindergärten und noch einiges mehr.

Christine Jung, Schulleiterin, begrüßt die Besetzung sehr: „Sandra Fischer ist sehr routiniert, gelassen und erlangt schnell einen Überblick. Genau das braucht man in der Schulleitung.“ Ergänzt wird das Schulleitungs-Team durch die Lehrerinnen Jasmin Hornung und Franziska Riedel. Text/Foto: GS Maisach

Fröhlicher Schulbeginn

In freudiger Erwartung wurden 90 Erstklässlerinnen und Erstklässler der Grundschule Maisach von Schulleiterin Christine Jung begrüßt. Nach einem peppigen Begrüßungslied der Kinder aus den zweiten Klassen richteten Bürgermeister Hans Seidl, Christa Turini-Huber (Schulreferentin), Pia Nolde (Elternbeirat) sowie Andreas Nolde (Förderverein) ebenfalls liebenswerte Worte an die aufgeregten Kinder. Während die ABC-Schützen ihre erste Unterrichtsstunde erlebten, entspannten sich Eltern und Familienmitglieder am Kaffee- und Kuchenbuffet des Elternbeirats. Im Anschluss besuchten viele Familien den ökumenischen Anfangsgottesdienst in der St. Vitus-Kirche. Vielen Dank an alle Beteiligten, vor allem an den Elternbeirat unter der Leitung von André Männel. Text/Foto: GS Maisach



Ausstellung der Fotogruppe

Dieses Mal sind die Künstler und Künstlerinnen der Fotogruppe Maisach auf die Jagd nach dem Licht. Lassen Sie sich überraschen. Die Ausstellung findet an den Wochenenden 12./13. Okto-

ber und 19./20. Oktober im evangelischen Gemeindezentrum Maisach, Schulstrasse 16 statt.

Geöffnet ist die Ausstellung Samstag von 13 bis 17 Uhr und Sonntag von 11.30 bis 17 Uhr. Der

Erlös geht an die evangelische Kirchengemeinde und an den Verein krebskranker Kinder. Auf Ihren Besuch freut sich die Fotogruppe Maisach. Fotogruppe Maisach

Einladung zum Hoagart

Am Sonntag, 13. Oktober, findet der 16. Hoagart'n der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen e.V., im Pfarrheim St. Vitus Maisach, Schmidhammerstr. 17, statt. Wir laden Sie herzlich ein zu einem gemütlichen, kurzweiligen Nachmittag mit mehreren Musikgruppen. Dazu gibt es Getränke, Brotzeit, Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen, für die vielen Aufgaben der Nachbarschaftshilfe. Beginn ist um 14 Uhr, Einlass ab 13 Uhr. Nachbarschaftshilfe

Streuobst-Apfelsammlung

Die Solidargemeinschaft Brucker Land ruft wieder zur Apfelsammlung von naturbelassenen Streuobstwiesen auf. Die Aktion dient dem Erhalt und der Förderung der Streuobstwiesen und damit der Artenvielfalt in der Region. Aus den Äpfeln wird der Brucker Land Streuobst-Apfelsaft hergestellt. Die Sammlungen finden am 12. und 26. Oktober von 9 bis 13 Uhr bei Familie Schlemmer in Adelshofen statt. Gebracht werden darf vom Baum gefallenes Obst, auch mit Hagelschäden, nicht aber faulige Früchte. Mehr Info unter www.unserland.info. Text: Brucker Land, Foto: Unser Land



WestAllianz plant Jubiläumsjahr

Die WestAllianz München bereitet sich auf das Jubiläumsjahr zum 150. Geburtstag von Matthias Kneißl als Namensgeber des Räuber-Kneißl-Radwegs mit einer Veranstaltungsreihe vor. Der Radweg feiert sein fünfjähriges Bestehen. So werden neben Filmaufführungen, eventuell Theateraufführungen sowie Führungen im Kneißl-Museum in der Brauerei Maisach auch Wildwochen geplant. Zur Abstimmung trafen sich Marion Krimmer (Agentur Krimmer), Dagmar Hendorfer von der WestAllianz und Pfaffenhofens Bürgermeister Helmut Zech. WestAllianz

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstfeldbruck.

Jürgen Damasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Damasch@sparkasse-ffb.de

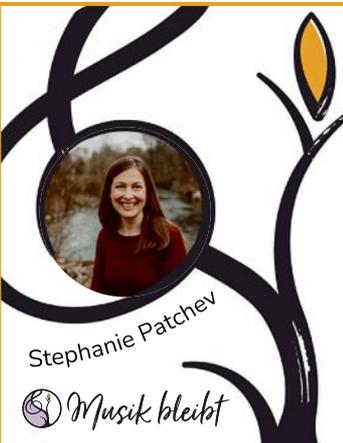


Sparkasse Fürstfeldbruck in Vertretung der **Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS**

Gesang + Musik

Trauerfeier
Beerdigung
Beisetzung
Sterbebett, Hospiz
Todestag

0162 / 272 5778
www.musikbleibt.de



Stephanie Patchev
Musik bleibt

Jubiläumskonzert – 60 Jahre Gemischter Chor

Mit einem Festkonzert feiert der Gemischte Chor unseres Gesangsvereins in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag! Das Programm ist so bunt wie die Geschichte des Chores und des Vereins. Als Männergesangsverein seit 1892 etabliert, begann 1964 mit dem Zugewinn einiger Frauenstimmen und der Gründung des Gemischten Chores eine neue Ära. Seitdem sind dem Chor unzählige erfolgreiche Konzerte und Auftritte in Maisach und darüber hinaus gelungen.

Im Jubiläumskonzert präsentieren wir eine bunte Auswahl klangvoller Vokal- und Instrumentalmusik. Als Höhepunkt des Konzertabends führen Chor, Solistinnen und Solisten und Instrumentalensemble das großartige „Requiem“ des französischen Komponisten Gabriel Fauré auf. Mit intimen, aber auch jubelnden und symphonischen Klängen gelingt es hier auf berührende Weise, die Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit des Lebens mit versöhnlicher Musik aufzufangen. Neben dem gemischten Chor lässt es sich auch der Jugendchor „Sound of Voices“ nicht nehmen, musikalisch zu gratulieren.



Das Jubiläumskonzert findet

am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus in Maisach statt. Der Eintritt beträgt 20€ an der Abendkasse (VVK 18€) und ist bis 18 Jahre frei.

Text/Foto: Gesangsverein Maisach

Ordination von Pfarrerin Isabelle Freund

Mitte September hatte die Evangelische Kirchengemeinde Olching-Maisach Grund zu feiern. Regionalbischof Thomas Prieto Peral ordinierte Isabelle Freund als Pfarrerin in der Johanneskirche in Olching.

Zugleich wurde die Maisacherin als Pfarrerin auf der dritten Pfarrstelle eingeführt. Pfarrerin Freund's Ordination wurde gebührend gefeiert.

Mit viel Humor, Charme und Herzlichkeit wurde sie unter anderem durch die Vertreter der politischen Gemeinden, den ka-

tholischen Pfarrverband Esting-Olching und ihre Kirchengemeinde begrüßt. Dabei wurden auch ihr Mann, ihre drei Töchter und ihr Hund willkommen geheißen.

Somit ist das evangelische Pfarrteam in Olching-Maisach wieder vollständig. Pfarrerin Freund bringt als studierte Ingenieurin und Theologin zahlreiche und vielfältige Kompetenzen in das Pfarrteam ein. Vor allem strahlt sie Freude zu den Menschen aus. Sie ist der Kirchengemeinde bereits gut be-



kannt. Ihr Arbeitsschwerpunkt wird die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde sein.

Sie tritt die Nachfolge von Pfarrerin Simone Oppel an, die zum

1. Oktober die Kirchengemeinde verlassen hat und am 3. November 2024 von der Kirchengemeinde verabschiedet wird.

Text/Foto: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Olching Maisach

Romwallfahrt der Ministranten

19 Jugendliche aus dem Pfarrverband Maisacher Land nahmen in der ersten Woche der Sommerferien an der internationalen Romwallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten teil. Die Wallfahrt stand unter dem Motto #mitdir aus Jesaja 14,1: „Ich bin mit dir“. In der ewigen Stadt stand ein Besuch des Petersdoms genauso auf dem Programm wie das Kolosseum oder der Trevi-Brunnen und natürlich die Audienz auf dem Petersplatz mit Papst Franziskus. Bei Temperaturen über 36 Grad war auch eine kurze „Abkühlung“ in den Katakomben von St. Callixtus angesagt. Zusammen mit 4800 Minis aus dem Erzbistum München und Freising fand zum Abschluss noch ein feierlicher Gottesdienst mit Kardinal Reinhard Marx in der beeindruckenden Basilika St. Paul vor den Mauern statt. Anschließend ging es mit dem Reisebus wieder zurück nach Maisach. Es war eine aufregende und erlebnisreiche Woche mit tollen Eindrücken.

Text/Foto: Minis des PV Maisacher Land



WIR FÜR DIE REGION.



Wir versorgen Sie mit regionaler Energie!

**STADTWERKE
OLCHING**

Telefon: 08142 - 448 468-0 | stadtwerke-olching.de

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458



Heimatbühne – „Da Roagaspitz“

Der reiche Mühllechner ist verstorben. In seinem Testament bestimmt er, dass sich seine drei Neffen die Mühle, den Wald und das Ackerland teilen, während sein Pflegesohn Florian, der sich bis zuletzt um ihn gekümmert hatte, nur seinen „Roagaspitz“ erhält.

Der Spott der drei Vettern ist groß. Doch bald wendet sich das Blatt, der „Roagaspitz“ entpuppt sich als Glücksbringer.

Der Spott wandelt sich in Neid, und jeder der drei Vettern versucht auf seine Weise, an diesen Glücksbringer zu kommen.

■ Termine der Aufführungen

Die Heimatbühne tritt auf an den Samstagen 2., 9. und 16. November jeweils um 20 Uhr, am Sonntag, 10. November, um 18 Uhr und am Freitag, 15. November um 20 Uhr sowie am Samstag, 2. November um 14 Uhr im Bürgerzentrum Gernlinden.

Kartenvorverkauf ab 26. Oktober (9 bis 11 Uhr Bürgerzentrum Gernlinden), sowie ab 28. Oktober (telefonisch Montag bis Freitag bis 20 Uhr unter 08142/488596. Kartenverkauf für die Nachmittagsvorstellung an der Tageskasse ab 13 Uhr. Text/Foto: Heimatbühne Gernlinden

Kranzniederlegung zum 150-Jährigen

Der Veteranen- und Kriegerverein Maisach feierte sein 150-jähriges Bestehen. Nach einer Festmesse mit den Patenvereinen aus Malching und Gernlinden und einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal gab es einen Festakt im Bräustüberl. Bürgermeister Hans Seidl gratulierte mit den Wünschen, dass es die Veteranen in Zukunft noch geben möge. Vorstand Rainer Schlingmann blickte in seiner Festrede auf die 150-jährige Geschichte zurück und wünschte, dass der Veteranenverein mehr Mitglieder bekäme. Es gehe neben dem Gedenken an die Gefallenen der Weltkriege auch um den Erhalt von Brauchtum und Denkmalpflege. Text/Foto: Veteranenverein Maisach



Vereine beherrschten roten Platz

Die Tennisgemeinschaft Germerswang (TGG) trug das Turnier der Ortsvereine aus. Angetreten sind der Burschen- und Madl-, Schützen-, Stockschißen-, Veteranen- und Goasßverein sowie TGG und Feuerwehr, die sich im Tennis und ‚Bier-Pong‘ (mit Tonnen am Platz) duellierten. Am Schluss spielten die Stockschißen gegen den Veteranenverein um die Trophäe. Die Veteranen erreichten den ersten Platz. Dritter wurde der Goasßverein. Text/Foto: Ortsvereine Germerswang



Spendenübergabe Benefizturnier

Das Stockturnier der Maisacher Ortsvereine erbrachte einen Spendenbetrag von 1725 Euro. Stockschißen-Abteilungsleiter des SC Maisach, Ralph Franke, übergab die Spende an die Einrichtungsleiterin Doris Killermann und ihre Stellvertreterin Alexandra Metzger vom Dominikus-Ringeisen-Werk. Beim jährlich durchgeführten Stockturnier der Ortsvereine beteiligten sich: Gesangverein, Blaskapelle, Schützenverein, Feuerwehrverein, Gemeinderat sowie das Bräustüberl. Als Sieger ging der Schützenverein hervor.

Unser Foto zeigt (v.l.): Max Zimmerer (Schützenverein), Willi Greulich (ältester Teilnehmer), Alexandra Metzger (Dominikus-Ringeisen-Werk), Ralph Franke (SC Maisach), Doris Killermann (Dominikus-Ringeisen-Werk), Josef Huber (Gemeinderat) und Helmut Heitmeir (Feuerwehrverein). Text/Foto: SC Maisach



FOCUS
TOP
IMMOBILIEN
PARADE
2024
EICHENAU

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie
professionell verkaufen/
vermieten?

Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

58 Bewertungen
AUSGEZEICHNET
4,89 / 5,00

mehr als
50
Jahre
HEOS

ivd

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Rainer Strauß

Strauß

ROHR & KANALREINIGUNG

08141 / 40 41 40

Notdienst an
365 Tagen
rund um die Uhr

www.abwassertechnik-strauss.de
82216 Maisach

Hochdruckspülen, Rohr- und Kanalreinigung
TV/Kanaluntersuchung nach ISYBAU und ATV
Dichtheitsprüfung nach DIN 1610, Wurzelschneiden, Kanalsanierung

Veranstaltungskalender

Alle Termine sind mit Stand 19.09.2024, 12 Uhr, übernommen vom Online-Veranstaltungskalender unter www.maisach.de. Die Veranstaltungen werden von den Vereinen eingetragen.

OKTOBER 2024

05.10., 09.30-18.00, 1. Akkordeonjugendtag, DHV/Maisacher Würfel, Bürgerzentrum Gernlinden, Brucker Str.

06.10., 14.00-17.00, Sonntagscafé, NBH, Haus der Begegnung, Maisach, Josef-Sedlmayr-Str. 14

08.10., 15.00, OGV-Kinderbasteln, OGV Maisach, Pfarrheim Maisach

10.10., 19.30, Haupt- und Finanzausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal

11.10., 19.30, Orgelwochenende, PV Maisacher Land, Orgelführung Filialkirche St. Michael, Germerswang

12.10., 09.30-12.00, Second-Hand rund ums Kind für Herbst/Winter, Naturkindergarten Gernlinden, im Bürgerzentrum

12.10., 13.00-17.00, Fotoausstellung Maisacher Lichtspiele, Fotogruppe Maisach, Evangelisches Gemeindezentrum Maisach, Schulstr. 16

12.10., 15.00-19.00, Herbstfest, Verein für innovative Bildung, Lerngarten, Brucker Straße, Gernlinden (falls schlechtes Wetter: 19.10.)

12.10., 19.30, Orgelwochenende, PV Maisacher Land, Orgelführung Filialkirche St. Silvester, Unterlappach

13.10., 10.30-15.30, Pfarrfest der Pfarrei Bruder Konrad, Gernlinden

13.10., 11.30-17.00, Fotoausstellung Maisacher Lichtspiele, Fotogruppe Maisach, Evangelisches Gemeindezentrum Maisach, Schulstr. 16

13.10., 11.30, Orgelwochenende, PV Maisacher Land, Orgelführung Pfarrkirche St. Vitus Maisach

13.10., 14.00-17.00, Hoagart'n, NBH Maisach-Egenhofen e.V., Pfarrheim St. Vitus Maisach, Schmidhammerstr. 17

14.10., 19.30, Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal

15.10., 19.30, Stammtisch, OGV Gernlinden, Sportheim Gernlinden

16.10., 20.00-21.30, „Glückstöchter – Einfach lieben“, Autorenlesung mit Stefanie Schuster, Gemeindebücherei Maisach, Riedlstr. 3

17.-26.10., jeweils ab 19.00, Vereinsmeisterschaft Feuerwaffen, SG Bavaria, Schützenheim, Maisach, Rudi-Haimerl-Weg 3

17.10., 19.30, Gemeinderat, Gemeindezentrum, Riedlstraße 3

19.10., 07.00-20.00, OGV-Tagesausflug Kürbisausstellung Ludwigsburg, OGV Maisach, Abfahrt Rathausplatz, Anm. Tel. 08141/94245

19.10., 08.00-13.00, Altpapier-/Altkleidersammlung Kispul, Maisach

19.10., 09.30, Second-Hand rund ums Kind, Pfarrsaal St. Vitus Maisach, Eingang Schmidhammerstr. 17

19.10., 13.00-17.00, Fotoausstellung Maisacher Lichtspiele, Fotogruppe Maisach, Evangelisches Gemeindezentrum Maisach, Schulstr. 16

19.10., 15.30-20.00, Oktoberfest, VdK, AWO und Veteranen- und Kriegerverein Maisach, Aula Mittelschule

20.10., 11.30-17.00, Fotoausstellung Maisacher Lichtspiele, Fotogruppe Maisach, Evangelisches Gemeindezentrum Maisach, Schulstr. 16

20.10., 14.00-18.00, Kürbis- und Geisterfest für Groß und Klein, Freie Wähler Maisach, Hans-Gruber-Platz, neben dem Feuerwehrhaus auf der Wiese, Gernlinden

20.10., 17.00, Jubiläumskonzert Gesangverein Maisach, St. Vitus

21.10., 09.00-11.00, Offener Treff für Eltern und Babys, Babycafé, Kispul Spielhaus, Maisach, Alte Brucker Str. 18a

21.10., 19.30, Baubegleitender Ausschuss mit Bauherrenaufgaben, Gemeindezentrum, Riedlstraße 3, Sitzungssaal

25.10., 18.00-22.00, Geburtstagspreisschießen, Jugend beginnt 18 Uhr, Erwachsene 19 Uhr, Schützenheim Almrausch Germerswang

25.10., 19.00, Kochvorführung in der Landwirtschaftsschule Puch, OGV Maisach, Anmeldung Tel. 08141/395447

NOVEMBER 2024

03.11., 11.00-16.00, Verkaufsoffener Sonntag in Maisach, mit Ladengeschäften und Marktständen, Gewerbeverband Maisach

03.11., 14.00-17.00, Sonntagscafé, NBH Maisach-Egenhofen e.V., Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Str. 14, Maisach

06.11., 06.45-19.00, Ganztagesf. Leonhardiritt Bad Tölz, VdK OV Maisach, Abfahrt Volksfestpl., Anm. Tel. 08141/306530 oder 0178/4070119

06.11., 20.00-21.30, „Die Sekretärin“, Autorenlesung mit Annegret Braun, Gemeindebücherei Maisach, Riedlstraße 3

Allerheiligen und Allerseelen

Zum Gedächtnis an die Heiligen und die Verstorbenen führt der Pfarrverband Maisacher Land im Gemeindegebiet Andachten und Segnungen durch:

Am 01.11.: 10.30 Uhr, Eucharistiefeier für den Pfarrverband in Maisach; **11.30 Uhr**, Gräbersegnung in Frauenberg; **12.15 Uhr**, Allerseelenrosenkrantz in Unterlappach; **13.00 Uhr**, Andacht mit Gräbersegnung in Malching; **13.15 Uhr**, Andacht mit Gräbersegnung in Rottbach; **13.30 Uhr**, Andacht mit Gräbersegnung in Germerswang; **13.30 Uhr**, Andacht mit Gräbersegnung in Überacker; **15.00 Uhr**, Andacht mit Gräbersegnung in Maisach; **15.00 Uhr**, Andacht mit Gräbersegnung am Friedhof Gernlinden

Am 02.11.: 09.00 Uhr, Gräbersegnung in Fußberg; **10.30 Uhr**, Gräbersegnung in Unterlappach; **18.30 Uhr**, Allerseelenandacht in Maisach; **18.30 Uhr**, Allerseelenandacht in Gernlinden; **18.30 Uhr**, Allerseelenrosenkrantz in Überacker.

Alle Termine und Gottesdienste finden Sie unter www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-maisacher-land/gottesdienste-termine.

Pfarrverband Maisacher Land

Auf zu neuen Abenteuern mit der vhs

Die vhs Maisach eröffnet das neue Herbst-/Wintersemester mit einem vielfältigen Kursangebot. Unter dem Motto „Auf zu neuen Abenteuern“ finden Sie zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Seminare. Egal ob drinnen oder draußen, ob sportlich, kulturell oder kulinarisch – unser Programm hält für jeden Geschmack etwas bereit.

■ Besondere Highlights

Adipositas – Wege aus der Frustration, Dienstag, 08.10.2024

Qigong Schnupperkurs, 5x donnerstags, 10.10.2024

Haspelmoor, Rotes Moos und Biermösl - Wanderung, Donnerstag, 10.10.2024

Japan zwischen heute und gestern, Dienstag, 15.10.2024

Scala – Kino & Lounge, Mittwoch, 16.10.2024

Bienentänze, Busenblütler, Bayernkaiser – Friedhof am Perlacher Forst, Freitag, 18.10.2024

Feuer, Wasser, Faszination Dampf – Besichtigung des Bahnarks Augsburg, Samstag, 19.10.2024

vhs



...bewährte Qualität aus Tradition!

Tel. 08141-536577-7 • Fax 08141-536577-5 • Info@furtner-malerbetrieb.de
Tulpenstraße 11 • 82216 Maisach • Tel. 01 79 / 7 86 65 38 • www.furtner-malerbetrieb.de



Rund um die häusliche Pflege sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner

Ambulanter Pflegedienst
Cordi esse

Ambulante Pflege / Hauswirtschaft

Hermann-Löns-Str. 1
82216 Gernlinden
Telefon: 08142 650 50 60
Fax: 08142 650 50 88
info@cordiesse.de

24 Stunden
Rufbereitschaft

Stadtwerke
München



Der Puls der Stadt



Wohnzimmer / **10:39 Uhr**

Lassen Sie sich
beraten:
0800 0 796 333

M / Strom: Damit Melina Papa überholen kann.

Strom liefern die Stadtwerke München zu fairen Bedingungen, zuverlässig und sicher. Ob eine rasante Runde auf der Rennbahn im Wohnzimmer, ein entspannter Abend vor dem Fernseher oder ein bunter Spielesamstag mit den Nachbarn: Was wir draus machen, liegt ganz bei uns.

**Entscheiden auch Sie sich für Strom von den Stadtwerken München
– Ihrem verlässlichen Partner aus der Region.**



Wechseln ist ganz einfach!

Code scannen oder unter:

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**